

# Antrag

## Krankenversicherung

## Pflegeversicherung

Antrag gilt **nicht** für **PflegeBahr**, **nicht** für den Tarif **Krankenhaus bei Unfall** und **nicht** für **ambulante Zusatz-Tarife**

### Informationsblatt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

In der Presse und in der Öffentlichkeit werden im Zusammenhang mit der privaten und gesetzlichen Krankenversicherung Begriffe gebraucht, die erklärungsbedürftig sind. Dieses Informationsblatt will Ihnen die Prinzipien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung kurz erläutern.

#### Prinzipien der gesetzlichen Krankenversicherung

In der gesetzlichen Krankenversicherung besteht das Solidaritätsprinzip. Dies bedeutet, dass die Höhe des Beitrages nicht in erster Linie vom im Wesentlichen gesetzlich festgelegten Leistungsumfang, sondern von der nach bestimmten Pauschalregeln ermittelten individuellen Leistungsfähigkeit des versicherten Mitglieds abhängt. Die Beiträge werden regelmäßig als Prozentsatz des Einkommens bemessen. Weiterhin wird das Versicherungsentgelt im Umlageverfahren erhoben. Dies bedeutet, dass alle Aufwendungen im Kalenderjahr durch die in diesem Jahr eingehenden Beiträge gedeckt werden. Außer einer gesetzlichen Rücklage werden keine weiteren Rückstellungen gebildet. Unter bestimmten Voraussetzungen sind Ehegatten und Kinder beitragsfrei mitversichert.

#### Prinzipien der privaten Krankenversicherung

In der privaten Krankenversicherung ist für jede versicherte Person ein eigener Beitrag zu zahlen. Die Höhe des Beitrages richtet sich nach dem Alter und nach dem Gesundheitszustand der versicherten Person bei Vertragsabschluss sowie nach dem abgeschlossenen Tarif. Es werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen berechnete risikogerechte Beiträge erhoben.

Die altersbedingte höhere Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen wird durch eine Alterungsrückstellung berücksichtigt. Bei der Kalkulation wird unterstellt, dass sich die Kosten im Gesundheitswesen nicht erhöhen und die Beiträge nicht allein wegen des Älterwerdens des Versicherten steigen. Dieses Kalkulationsverfahren bezeichnet man als Anwartschaftsdeckungsverfahren oder Kapitaldeckungsverfahren. Ein Wechsel des privaten Krankenversicherungsunternehmens ist in der Regel zum Ablauf des Versicherungsjahres möglich. Dabei ist zu beachten, dass für die Krankenversicherer – mit Ausnahme der Versicherung im Basistarif – keine Annahmeverpflichtung besteht, der neue Versicherer wiederum eine Gesundheitsprüfung durchführt und die Beiträge zum dann erreichten Alter erhoben werden. Ein Teil der kalkulierten Alterungsrückstellung kann an den neuen Versicherer übertragen werden.<sup>1</sup> Der übrige Teil kann bei Abschluss eines Zusatztarifes auf dessen Prämie angerechnet werden; andernfalls verbleibt er bei dem bisherigen Versichertenkollektiv. Eine Rückkehr in die gesetzliche Krankenversicherung ist in der Regel, insbesondere im Alter, ausgeschlossen.

1) Waren Sie bereits vor dem 01.01.2009 privat krankenversichert, gelten für Sie Sonderregelungen. Bitte informieren Sie sich ggf. gesondert über diese Regelungen.

# Antrag Krankenversicherung Pflegeversicherung

## Antwort an:

GS/MD	AH durch		
_ _ _	_____		
Stamm-Nr.	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Makler	
Fremd-Nr.	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	Kooperation/Untervermittler-Nr.	
Vermittler-Nr.	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	ABV/Makler/Kooperation	
B-Nr.b	_ _ _ _ _	ABV	
FILHB	Kunden-Nr.	Berater-Nr.	VKZ
_ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _	_ _ _ _ _
			Bankordnungsmerkmal FOM

Vermittlername	_____
Telefon	_____
Fax	_____
E-Mail-Adresse	_____

Stempel des Vermittlers Adelheid Helbich, Versicherungsfachfrau/BWV  
Helbich GmbH, Sandweg 63, 60316 Frankfurt/Main  
§34D ABS. 1 GEWO IHK HH:D-OFKI-Whe31-81

# Teil 1:

Ich möchte meine Dokumente schnell und bequem per E-Mail erhalten. Gleichzeitig werden die Dokumente in „Meine Allianz“ archiviert.

Mit „Meine Allianz“ haben Sie einen vollständigen Überblick über Ihre Versicherungen und viele weitere Vorteile, z.B.:

- Detaillierte Vertragsübersicht
- Archiv mit allen Dokumenten zu Ihren Verträgen
- Digitales Postfach
- Digitaler Bescheinigungsservice
- Außerdem erhalten Sie einmal im Jahr ein Geschenk
- Zusätzlich profitieren Sie von attraktiven Einkaufsvorteilen und Verlosungen im Vorteilsprogramm von „Meine Allianz“
- Reichen Sie Ihre Rechnungen digital ein, indem Sie sie in „Meine Allianz“ hochladen.
- Prüfen Sie mit dem BONUS-Check, ob es sich lohnt, Ihre Rechnungen einzureichen oder die Beitragsrückerstattung in Anspruch zu nehmen.

Sind Sie bereits Kunde der Allianz Privaten Krankenversicherung?\*)

ja  nein

Versicherungsnummer

## ▶ 1. Antragsteller Herr Frau

Der Antragsteller wird Versicherungsnehmer.

Änderung zu den bisherigen Angaben?\*)  ja  nein

Name	Titel	Ausgeübte berufliche Tätigkeit/Branche/Art des Unternehmens	<input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> selbstständig
Vorname	Geburtsdatum	Steuer-Identifikations-Nr. (11-stellig)	<input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig
Straße, Hausnummer		E-Mail*)	
Postleitzahl	Wohnort	Handy*)	

\*) = Freiwillige Angaben (E-Mail und Handy für „Meine Allianz“ Pflichtangabe)

## ▶ 2. Versicherungs-/Änderungsbeginn

0 1

## ▶ 3. Antragserklärung Kranken-/Pflegeversicherung

Antrag Ich beantrage den Abschluss eines Kranken-/Pflegeversicherungs-Vertrages für die nachstehend aufgeführten Personen nach den jeweils bezeichneten Tarifen.

Antrag zur Teilnahme am  Gruppenversicherungsvertrag  Kollektivvertrag/Sammelinkassovertrag (Vertrags-Nr.)

mit folgendem Vertragspartner:

Ich bin beim Vertragspartner seit  Mitarbeiter  Mitglied  Versicherter.

## ▶ 4. Zu versichernde Personen (zusätzlich Familienname, wenn nicht wie Antragsteller)

Ein zweiter Antrag mit weiteren Personen folgt  ja  nein

Namens- und Adressänderungen sind der Allianz Privaten Krankenversicherung mitzuteilen.

Pers.	Vorname	Geschl.	Geb.-Datum	Ausgeübte berufliche Tätigkeit/Branche/Studienfachrichtung	Beihilfebemessungssatz ambulant _____% stationär _____%
1		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> Angest. im öffentl. Dienst: <input type="checkbox"/> Beamter: <input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land	Stationäre Absicherung bei der Beihilfe <input type="checkbox"/> Nur allgemeine Krankenhausleistungen <input type="checkbox"/> auch Wahlleistung
	Steuer-Identifikations-Nr.			Wenn selbstständig, seit wann? Bei vom Antragsteller abweichender Adresse, bitte angeben	
	Werden wegen Hilfebedürftigkeit Leistungen für Arbeitssuchende nach SGB II oder Sozialhilfe nach SGB XII bezogen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
2		<input type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> w		<input type="checkbox"/> selbstständig <input type="checkbox"/> angestellt <input type="checkbox"/> nicht erwerbstätig <input type="checkbox"/> Angest. im öffentl. Dienst: <input type="checkbox"/> Beamter: <input type="checkbox"/> Bund <input type="checkbox"/> Land	Beihilfebemessungssatz ambulant _____% stationär _____%
	Steuer-Identifikations-Nr.			Wenn selbstständig, seit wann? Bei vom Antragsteller abweichender Adresse, bitte angeben	Stationäre Absicherung bei der Beihilfe <input type="checkbox"/> Nur allgemeine Krankenhausleistungen <input type="checkbox"/> auch Wahlleistung
	Werden wegen Hilfebedürftigkeit Leistungen für Arbeitssuchende nach SGB II oder Sozialhilfe nach SGB XII bezogen?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

4.1 Tarif Krankenversicherung Ausland ohne USA (RKEXPS)/Krankenversicherung Ausland (RKEXPU). Gemäß lokalem Recht können ggf. Versicherungsteuer und weitere Abgaben zum gezahlten Versicherungsbeitrag – bei Verlegung des gewöhnlichen Aufenthaltes in einen anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einen anderen Vertragsstaat des europäischen Wirtschaftsraumes – anfallen. Das gilt auch für Zusatztarife, Anwartschaftsversicherung und Pflege-Pflichtversicherung. Weitere Angaben:

Auslandsaufenthalt nach \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ geplant. (RKEXPS nicht abschließbar für Pendler/Grenzgänger)

4.2 Antrag nach 190 (PSK)-Tarif: Hochschule \_\_\_\_\_

4.3 Voraussichtliches Ende der Ausbildungszeit? Beamtenanwärter bis \_\_\_\_\_ Studium bis \_\_\_\_\_

## 5. Tarife/Beiträge – Monatsbeiträge in EURO

**Wichtiger Hinweis:** Für den Tarif **PflegeBahr (PZTG02)** bitte ausschließlich den PDF-Antrag SO-51-065Z0 verwenden.

Pers.	Tarif	Tagessatz/Vorsorgekomponente V. EUR	Tarifbeitrag	(+) Zuschlag (-) Abschlag	Monatsbeitrag*)	wegfall. Tarif/Tgs.	Pers.	Tarif	Tagessatz/Vorsorgekomponente V. EUR	Tarifbeitrag	(+) Zuschlag (-) Abschlag	Monatsbeitrag*)	wegfall. Tarif/Tgs.
Anfallende Versicherungsteuer/Abgabe				EUR	Anfallende Versicherungsteuer/Abgabe				EUR				
Zuschlag für fehlende Zähne				EUR	Zuschlag für fehlende Zähne				EUR				
Zuschlag für ersetzte/überkronte Zähne				EUR	Zuschlag für ersetzte/überkronte Zähne				EUR				

Ich bin mit dem Zuschlag einverstanden. Dieser wird zum Ausgleich von Kosten für die Sanierung des bei Tarifaabschluss angezeigten Gebisszustandes erhoben. Er ist auf die Dauer des Tarifes angelegt. Bei Beitragsanpassungen wird der Zuschlag entsprechend angeglichen.

\*) Ggf. mit gesetzlichem Beitragszuschlag (BTZ) gemäß § 12 Abs. 4a VAG aus der Krankheitskostenvollversicherung für ambulant, stationär, Zahn und ggf. ergänzende Zusatztarife.

Zwischensumme  
unveränderter  
Monatsbeitrag

Gesamtmonatsbeitrag  
Pflege-Pflichtversicherung  Gesamtmonatsbeitrag  
Krankenversicherung

## 6. Zahlungsweise der Beiträge (im Voraus)

Ihre Beiträge sind monatlich zur Zahlung fällig. Wenn Sie bei uns bereits einen Vertrag mit anderer als monatlicher Zahlungsweise abgeschlossen haben, gilt diese auch für den geänderten Vertrag weiterhin.

**Fragen zu gefahrerheblichen Umständen**  
 Grundlage für Inhalt und Umfang des Versicherungsschutzes sind Ihre Angaben zu den nachfolgend gestellten Fragen. Sie sind verpflichtet, diese Fragen nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgemäß zu beantworten.  
**Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen (Anzeigepflichtverletzung).**  
 Wir weisen darauf hin, dass wir den Vertragsabschluss nicht von der Durchführung genetischer Untersuchungen oder Analysen abhängig machen und solche Untersuchungen oder Analysen weder verlangen noch deren Ergebnisse oder Daten verwenden.  
 Bitte senden Sie uns keine Ergebnisse oder Daten genetischer Untersuchungen oder Analysen zu!  
 Sie müssen uns jedoch bereits bestehende Beschwerden, Vorerkrankungen und Erkrankungen anzeigen, unabhängig davon, durch welche Untersuchungsmethoden Sie hiervon Kenntnis erlangt haben.  
 Angaben, die Sie nicht gegenüber dem Versicherungsvermittler machen möchten, sind unverzüglich und unmittelbar gegenüber uns schriftlich nachzuholen.  
**Ausführliche Hinweise zu den Anzeigepflichten und zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung finden Sie nachfolgend abgedruckt unter „Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz“ in Teil 2 dieses Antrags.**

## 7. Angaben bei Krankentagegeldtarifen

**Arbeitnehmer:**  
 Durchschnittliches monatl. Nettoeinkommen der letzten 12 Monate aus dieser Tätigkeit (pauschal: 80% des regelmäßigen monatlichen Bruttoeinkommens ohne Sonderzahlungen und ohne RRG-KT). Bitte konkret angeben

Person  \_\_\_\_\_ Person  \_\_\_\_\_  
 EUR \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_

Dauer der Gehaltsfortzahlung \_\_\_\_\_ Wochen \_\_\_\_\_ Wochen

Erhalten Sie Bezüge nach dem Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT)/Tarifvertrag für den öffentl. Dienst (TVöD) oder in Anlehnung an diese?  ja, nach BAT seit/ab \_\_\_\_\_  ja, nach TVöD seit/ab \_\_\_\_\_  
 ja, nach TVöD seit/ab \_\_\_\_\_  nein

**Selbstständige:**  
 Gewerbe angemeldet bzw. Gewerbeerlaubnis vorhanden?  ja, seit/ab \_\_\_\_\_  ja, seit/ab \_\_\_\_\_

Einkünfte (Gewinn zzgl. betrieblicher Abschreibungen) der letzten 12 Monate aus dieser Tätigkeit? \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**Freiberufler:**  
 Einnahmen (Betriebseinnahmen = Umsatz) der letzten 12 Monate aus dieser Tätigkeit? \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

**Arbeitnehmer/Selbstständige/Freiberufler/Praxisvertretung:**  
 Name und Anschrift des Arbeitgebers/Geschäftsadresse/Praxis \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Seit wann wird die jetzige berufliche Tätigkeit ausgeübt? \_\_\_\_\_ Monat/Jahr \_\_\_\_\_ Monat/Jahr

SO-51-003Z0 (15V) Gültig vom 1.2.2018 – 31.12.2018

PESVA00063

## 8. Angaben zur Pflege-Pflichtversicherung (PPV)

8.1 Verwandtschaftsverhältnis der zu versichernden Personen (Ziff. 4) Pers. \_\_\_\_\_ zum Antragsteller (z.B. Ehepartner/eingetragener Lebenspartner/Kind)

Übersteigt das regelmäßige monatliche Gesamteinkommen die Grenze für die Familienversicherung?\*\*) bei \_\_\_\_\_ innerhalb der letzten zehn Jahre ist eine PPV von mindestens zwei Jahren anzugeben. von – bis \_\_\_\_\_

ja  nein

ja  nein

Angaben zum Ehepartner/eingetragenen Lebenspartner, wenn dieser nicht als zu versichernde Person aufgeführt ist:

Name, Vorname \_\_\_\_\_

ja  nein

Bei Alleinversicherung von Personen unter 25 Jahren, deren regelmäßiges monatliches Gesamteinkommen die Grenze für die Familienversicherung\*\*) nicht übersteigt, ist ein Nachweis der bestehenden Pflege-/Pflichtversicherung beider Eltern mit Angabe der Gesellschaft und seit wann notwendig.

\*\*) Als Gesamteinkommen gilt die Summe der Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts (§ 2 Abs. 1 EStG). Dazu zählen z.B. Gehälter, Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit, Kapitalerträge oder Mieteinnahmen. Grundsätzlich beträgt die Grenze für die Familienversicherung 1/7 der monatlichen Bezugsgröße nach § 18 des 4. Sozialgesetzbuches, derzeit EUR \_\_\_\_\_. (vom Vermittler einzutragen). Wird das Gesamteinkommen jedoch voll oder zum Teil durch die Ausübung einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 Abs. 1 Nr. 1, § 8a SGB IV erzielt, gilt eine Einkommensgrenze von 450 EUR.

8.2 Bei folgenden Personen unter 25 Jahren ist die Schul- oder Berufsausbildung durch den Wehr-/Ersatzdienst oder Freiwilligendienst aufgeschoben worden:

Pers. \_\_\_\_\_ von bis \_\_\_\_\_ Pers. \_\_\_\_\_ von bis \_\_\_\_\_

8.3 Die PPV wird nicht beantragt, weil anderweitig geführt

bei nachfolgender Gesellschaft \_\_\_\_\_

Beleg liegt bei , wird nachgereicht  (Nachweis gesetzlich vorgeschrieben)

## 9. Mitgliedschaft in einer Gesetzlichen Krankenkasse (GKV)/ Anspruch auf Heilfürsorge

Angaben wie bisher, sofern nicht nachstehend vermerkt.

Besteht, bestand in den letzten 3 Jahren eine Versicherung bei einer Gesetzlichen Krankenkasse (GKV)/Anspruch auf Heilfürsorge?

Person	Art der Versicherung?	Name der Krankenkasse?	bei GKV	GKV/Heilfürsorge von – bis/seit?	Höhe in EUR
					Krankengeld
1	<input type="checkbox"/> GKV <input type="checkbox"/> Heilfürsorge	_____	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> pflichtig	_____	_____
2	<input type="checkbox"/> GKV <input type="checkbox"/> Heilfürsorge	_____	<input type="checkbox"/> freiwillig <input type="checkbox"/> pflichtig	_____	_____

## 10. Andere private Kranken-/Tagegeldversicherungen

Angaben wie bisher, sofern nicht nachstehend vermerkt.

Besteht oder bestand in den letzten 3 Jahren eine Versicherung bei einem privaten Krankenversicherer (bitte auch die Allianz Private Krankenversicherungs-AG und Versicherungen im Ausland nennen)?

Person	Art der Privaten Krankenversicherung? (auch ambulante, stationäre bzw. Zahn-Zusatzversicherungen angeben)	Name der Gesellschaft?	PKV von – bis/seit? Bei beabsichtigter Kündigung voraussichtliches Ende der Vorversicherung? Monat/Jahr?	Krankentagegeld	Krankentagegeld
				Tagesatz in EUR	
1	_____	_____	_____	_____	_____
2	_____	_____	_____	_____	_____

## 11. Gesundheitsangaben und Fragen zum Gesundheitszustand

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen vollständig und richtig.

Geben Sie die abgefragten Krankheiten auch dann an, wenn Sie ihnen nur geringe Bedeutung beimessen.

Größe/Gewicht (ab 10 Jahren)

	Person 1	Person 2
Größe	_____ cm	_____ cm
Gewicht	_____ kg	_____ kg

	Person 1		Person 2	
	ja	nein	ja	nein
1. Ist bei Ihnen eine ambulante oder stationäre Operation, Behandlung, Untersuchung oder Beratung durch einen Arzt, Heilpraktiker oder anderen Therapeuten angedeutet, beabsichtigt oder geplant (z. B. Desensibilisierung gegenüber Allergenen, Entfernung der Gallenblase)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Sind bei Ihnen Kontrolluntersuchungen (keine Gesundheitschecks) oder Nachsorgeuntersuchungen durch einen Arzt, Heilpraktiker oder anderen Therapeuten angedeutet oder stehen noch Untersuchungsergebnisse aus? (z. B. Blutzuckerkontrolle, Tumornachsorge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Haben Sie in den letzten 3 Jahren wiederholt oder regelmäßig Medikamente eingenommen oder angewendet (z. B. Tabletten, Tropfen, Spritzen, Salben) oder wurden Medikamente ärztlich angedeutet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Werden oder wurden Sie in den letzten 3 Jahren von einem Arzt, Heilpraktiker oder anderen Therapeuten in den folgenden Bereichen behandelt, beraten oder untersucht? Bestehen oder bestanden bei Ihnen in den letzten 3 Jahren Krankheiten (auch wenn Sie nicht behandelt wurden), Unfallfolgen oder Beschwerden in den folgenden Bereichen?				
a) Herz und Kreislauf (z. B. Herzfehler, Herzrhythmusstörung, Angina pectoris, Bluthochdruck)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Blutgefäße (z. B. Hämorrhoiden, Krampfadern, Durchblutungsstörungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Atmungsorgane (z. B. Nasenscheidewandverbiegung, Asthma, Bronchitis, Lungenentzündung, Lungenkrebs)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Verdauungsorgane (z. B. Sodbrennen, Gallensteine, Fettleber, Magen-/Darmrentzündung, Darmkrebs)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Harnorgane (z. B. Zysten, Nierensteine, Nierenbecken-/Blasenentzündung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Sterilität oder Fruchtbarkeitsstörung (z. B. eingeschränkte Fruchtbarkeit, Hormonbehandlung, künstliche Befruchtung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Stoffwechsel (z. B. Diabetes, erhöhte Blutfette, erhöhte Harnsäure, Struma mit/ohne Knoten kalt oder heiß)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Blut (z. B. Blutgerinnungsstörung, Thromboseeigung, Anämie, Leukämie)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Entzündliche Gelenk- oder Bindegewebskrankungen (z. B. Arthritis, Morbus Bechterew, Rheuma)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Infektionskrankheiten, Geschlechtskrankheiten, Tropenkrankheiten (z. B. Hepatitis, Borreliose, Gürtelrose)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Gehirn oder Nervensystem (z. B. Epilepsie, Gehirnerschütterung, Kopfschmerzen/Migräne, Nervenentzündung)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Geschlechtsorgane (z. B. Myome, Zysten, Brustkrebs, Hodenkrebs)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) Rücken (z. B. Bandscheibenvorfall, wiederholte Verspannungen, Wirbelsäulensyndrom, Skoliose)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Kniegelenke, Hüftgelenke, Schultern oder Bewegungsapparat (z. B. Arthrose, Knorpel-/Meniskus-/Bänderschaden, Muskel-/Sehnenriss)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Allergien (z. B. Heuschnupfen, Kontaktallergie, Lebensmittelallergie)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Haut (z. B. Ekzem, Neurodermitis, Schuppenflechte, Hautkrebs)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Augen (z. B. Entzündung, grauer oder grüner Star)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Ohren (z. B. Mittelohrentzündung, Schwerhörigkeit, Tinnitus, Hörsturz)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Sonstige nicht aufgeführte Bereiche (z. B. Anomalien, fehlende Organe/Gliedmaßen, Fremdmaterial nach Operationen, Leistenbruch, Fistel, bösartige/gutartige Neubildungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Haben in den letzten 5 Jahren Krankenhaus-/Rehabilitations-/Kuraufenthalte oder ambulante Operationen stattgefunden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Werden oder wurden Sie in den letzten 5 Jahren wegen psychischer Beschwerden/Erkrankungen (z. B. Psychotherapie, Depression, Trennungproblematik, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom) oder Suchterkrankungen (z. B. durch Alkohol, Drogen) behandelt, beraten oder untersucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wurde bei Ihnen eine HIV-Infektion festgestellt, ist ein HIV-Test ärztlich angedeutet oder steht ein Testergebnis aus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Besteht bei Ihnen eine Erwerbsminderung (MdE), anerkannte Schwerbehinderung (GdB) oder Pflegebedürftigkeit oder wurde diese beantragt? (Bitte Bescheid beifügen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



## Teil 2:

### Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz

#### Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Wir übernehmen den Versicherungsschutz im Vertrauen darauf, dass Sie alle in Verbindung mit dem Versicherungsvertrag gestellten Fragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Wir sind auf Ihre Angaben angewiesen, um das Risiko richtig einschätzen zu können und den Beitrag in einer angemessenen Höhe zu ermitteln.

Aus diesem Grund sind Sie bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

#### Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

##### 1. Rücktritt

Verletzen Sie eine vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

– weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles  
– noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

##### 2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen,

– wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten oder

– soweit es sich um eine Krankheitskosten-Versicherung handelt, die die Pflicht zur Versicherung nach § 193 Abs. 3 Satz 1 Versicherungsvertragsgesetz erfüllt.

##### 3. Vertragsänderung

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Dies kann zu einer rückwirkenden Beitragserhöhung oder zu einem rückwirkenden Ausschluss der Gefahrsicherung für den nicht angezeigten Umstand und insoweit zu einem rückwirkenden Wegfall des Versicherungsschutzes führen.

Wenn Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt haben, steht uns das Recht zur Vertragsänderung nicht zu.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung der Beitrag um mehr als 10 % oder schließen wir die Gefahrsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

##### 4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats schriftlich geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von drei Jahren nach Vertragsschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

##### 5. Anfechtung

Wenn Sie uns arglistig täuschen, können wir den Vertrag auch anfechten.

##### 6. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte sowohl die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

## Teil 3:

### Erklärungen und Hinweise zur Datenverarbeitung:

#### I. Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung

Die unter I. abgedruckten Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen wurden im Wesentlichen auf Grundlage der Abstimmung des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) mit den Datenschutzaufsichtsbehörden erstellt.

Die Regelungen des Versicherungsvertragsgesetzes, der ab 25.05.2018 wirksamen EU-Datenschutzgrundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer Datenschutzvorschriften enthalten keine ausreichenden Rechtsgrundlagen für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Gesundheitsdaten durch Versicherungsunternehmen. Um Ihre Gesundheitsdaten für diesen Antrag und den Vertrag erheben und verwenden zu dürfen, benötigen wir, Ihre Allianz Private Krankenversicherungs-AG (im Folgenden „der Versicherer“), daher Ihre datenschutzrechtlichen Einwilligungen. Damit wir in der Vertragsdurchführung auch die von Ihnen ausschließlich zur Leistungsprüfung zur Verfügung gestellten Ergebnisse aus diagnostischen genetischen Untersuchungen (im Folgenden „genetische Daten“) erheben und verwenden dürfen, benötigen wir auch hierfür Ihre Einwilligung (zur Prüfung dieses Antrages dürfen genetische Daten vom Versicherer weder erhoben noch verwendet werden). Darüber hinaus benötigen wir Ihre Schweigepflichtentbindungen, um Ihre Gesundheitsdaten bei schweigepflichtigen Stellen, wie z. B. Ärzten, erheben zu dürfen. Unsere Mitarbeiter unterliegen ebenfalls der Schweigepflicht nach § 203 Strafgesetzbuch (im Folgenden „Schweigepflicht“). Darum benötigen wir als Unternehmen der privaten Kranken- und Pflegeversicherung Ihre Schweigepflichtentbindung ferner, um Ihre Gesundheitsdaten oder weitere von der Schweigepflicht geschützte Daten, wie z. B. die Tatsache, dass ein Vertrag mit Ihnen besteht, Ihre Kundennummer oder weitere Identifikationsdaten, an andere Stellen, z. B. Assistance-, Logistik- oder IT-Dienstleister weiterleiten zu dürfen.

Auf unseren digitalen Antragsstrecken nutzen wir in der Risikoprüfung Verfahren zur automatisierten Entscheidung im Einzelfall für die zügige Prüfung und Bewertung der von Ihnen angegebenen Vorerkrankungen. Damit wir die von Ihnen angegebenen Gesundheitsdaten in diesen Verfahren verarbeiten dürfen, benötigen wir auch hierfür Ihre Einwilligung.

Ferner nutzen wir Verfahren zur automatisierten Entscheidung über Ihre Ansprüche auf Versicherungsleistungen, um Ihre vertraglich vereinbarten Ansprüche schnell und effizient bearbeiten zu können. In der Regel beruhen diese Verfahren auf gesetzlichen Regelungen. Bei der Verarbeitung von Gesundheitsdaten gibt es aber einige wenige Konstellationen, wo wir Ihre Einwilligung benötigen.

Die folgenden Einwilligungs- und Schweigepflichtentbindungserklärungen sind für die Antragsprüfung sowie die Begründung, Durchführung oder Beendigung Ihres Versicherungsvertrages unentbehrlich. Sollten Sie diese nicht abgeben, wird der Abschluss des Vertrages in der Regel nicht möglich sein.

Soweit die Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten auf der Grundlage einer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ist Ihre Einwilligung zur Durchführung des Vertrages erforderlich, wird ein Widerruf dazu führen, dass die Leistung nicht mehr erbracht werden kann.

Die Erklärungen betreffen den Umgang mit Ihren Gesundheitsdaten und sonstigen von der Schweigepflicht geschützten Daten sowie unter 1. und 3. auch den von Ihnen zur Prüfung der Leistungspflicht zur Verfügung gestellten genetischen Daten

- durch uns selbst (unter 1.),
- im Zusammenhang mit der Abfrage bei Dritten (unter 2.),

Seite 5 von 7 Seiten für \_\_\_\_\_

- bei der Weitergabe an Stellen außerhalb des Versicherers (unter 3.) und
- wenn der Vertrag nicht zustande kommt (unter 4.).

Die Erklärungen gelten auch für von Ihnen gesetzlich vertretene mitversicherte Personen, wie z. B. für Ihre Kinder, soweit diese die Tragweite dieser Einwilligung nicht erkennen und daher keine eigenen Erklärungen abgeben können.

#### 1. Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten Gesundheitsdaten und genetischen Daten durch den Versicherer

**Ich willige ein**, dass der Versicherer die von mir in diesem Antrag und künftig mitgeteilten Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Antragsprüfung sowie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung des Versicherungsvertrages erforderlich ist.

**Weiter willige ich ein**, dass die von mir angegebenen Vorerkrankungen in der Risikoprüfung in einem Verfahren zur automatisierten Entscheidung im Einzelfall verarbeitet werden dürfen. Ich bin ebenso einverstanden, dass die geltend gemachten Ansprüche auf Versicherungsleistungen im Rahmen der vertraglichen Vereinbarungen vom Versicherer automatisiert entschieden werden dürfen, wenn dabei Gesundheitsdaten verarbeitet werden.

**Darüber hinaus willige ich ein**, dass der Versicherer die von mir zukünftig im Rahmen der Vertragsdurchführung ausschließlich zur Prüfung seiner Leistungspflicht zur Verfügung gestellten genetischen Daten zweckgebunden erheben, speichern und nutzen darf.

#### 2. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Risikobeurteilung und zur Prüfung der Leistungspflicht

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken kann es notwendig sein, Informationen von Stellen abzufragen, die über Ihre Gesundheitsdaten verfügen. Außerdem kann es zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich sein, dass wir die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältnisse prüfen müssen, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z. B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z. B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufs ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Hierfür benötigen wir Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für uns sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere von der Schweigepflicht geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Sie können diese Erklärungen bereits an dieser Stelle unter Möglichkeit I oder später im Einzelfall (siehe Möglichkeit II) erteilen. Bitte entscheiden Sie sich für eine der beiden nachfolgenden Möglichkeiten. Sie können Ihre Entscheidung nachträglich jederzeit ändern.





verbunden sein. Vor der schriftlichen Annahme des Antrages durch die Allianz Private Krankenversicherungs-AG wird empfohlen, die bisherige Versicherung vorläufig nicht aufzugeben.

### Hinweis zum Abschluss von Tarif Krankenversicherung Ausland (RKEXPS/RKEXPU)

In einigen Ländern besteht für Personen, die sich länger dort aufhalten, gegebenenfalls eine Krankenversicherungspflicht (ähnlich wie in Deutschland). Wir empfehlen Ihnen daher vorab zu prüfen, ob Sie einer Versicherungspflicht unterliegen und inwieweit der Tarif RKEXPS/U einer etwaigen Versicherungspflicht genügt. Bitte beachten Sie: Die Allianz Private Krankenversicherungs-AG kann nicht bestätigen, dass mit dem Tarif RKEXPU die Versicherungspflicht in den USA erfüllt ist.

**Ich wurde darauf hingewiesen, dass ich vorab selbst prüfen muss, inwieweit der Tarif RKEXPS/U einer etwaigen bestehenden Versicherungspflicht des Landes genügt, für das der Tarif abgeschlossen werden soll.**

## Information zur Verwendung Ihrer Daten

Versicherung, Vorsorge und Vermögensbildung sind Vertrauenssache. Daher ist es für uns sehr wichtig, Ihre Persönlichkeitsrechte zu respektieren. Das gilt insbesondere für den Umgang mit Ihren persönlichen Daten. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Allianz Private Krankenversicherungs-AG (im Folgenden „der Versicherer“), die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Allianz Private Krankenversicherungs-AG  
10870 Berlin  
Telefon: 08 00.4 10 01 09  
E-Mail: [krankenversicherung@allianz.de](mailto:krankenversicherung@allianz.de)

### Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Der Abschluss und die Durchführung des Versicherungsvertrages ist ohne die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) nicht möglich.

Beantragen Sie Versicherungsschutz, benötigen wir die von Ihnen gemachten Angaben und ggf. ergänzende Angaben Dritter, um das von uns zu übernehmende Risiko einschätzen zu können. Kommt der Versicherungsvertrag zustande, verarbeiten wir Ihre Daten zur Durchführung des Vertragsverhältnisses, z. B. zur Prüfung des fristgerechten Forderungsausgleichs. Kommt der Vertrag nicht zustande, speichern wir Ihre Gesundheitsdaten drei volle Kalenderjahre für den Fall, dass Sie erneut Versicherungsschutz beantragen. Angaben zum Leistungsfall benötigen wir etwa, um den Eintritt und den Umfang des Versicherungsfalles, Maßnahmen zur Gesundheitsvorsorge sowie ggf. den Eintritt und die Abwicklung von Regressforderungen prüfen zu können. Die Daten nutzen wir weiterhin für eine Betrachtung und Pflege der gesamten Kundenbeziehung, beispielsweise für die Beratung hinsichtlich einer Vertragsanpassung oder für umfassende Auskunftserteilungen. Darüber hinaus benötigen wir Ihre Daten zur Erfüllung aufsichtsrechtlicher Vorgaben, zur Geschäftssteuerung oder zur Erstellung von versicherungsspezifischen Statistiken, z. B. für die Entwicklung neuer Tarife und Produkte sowie zu deren Kalkulation.

Wir verarbeiten Ihre Daten aufgrund der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen der am 25.05.2018 wirksam werdenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Darüber hinaus hat sich unser Unternehmen auf die „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ verpflichtet, die gesetzliche Anforderungen für die Versicherungswirtschaft präzisieren. Diese können Sie im Internet unter [www.allianz.de/datenschutz](http://www.allianz.de/datenschutz) abrufen.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt für vorvertragliche Maßnahmen und zur Erfüllung Ihres Vertrages. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Gesundheitsdaten, erforderlich sind, benötigen wir grundsätzlich Ihre Einwilligung, es sei denn, es liegen die Voraussetzungen eines gesetzlichen Tatbestandes vor, z. B. bei der Gesundheitsvorsorge oder der Erstellung von Statistiken.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, wenn es erforderlich ist, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren. Dies kann insbesondere der Fall sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- zur Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte und für andere Produkte der Unternehmen der Allianz Deutschland-Gruppe und deren Kooperationspartner sowie für Markt- und Meinungsumfragen,
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten insbesondere durch Datenanalysen zur Missbrauchsbeobachtung.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. aufsichtsrechtlicher Vorgaben, handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten oder obliegender Berichtspflichten).

### Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Vermittler:

Der selbständige Vermittler, der Ihren Vertrag vermittelt hat, erfährt, mit welchem Inhalt der Vertrag geschlossen wurde und dabei auch, ob Risikozuschläge oder Ausschlüsse bestimmter Risiken vereinbart wurden. Darüber hinaus übermitteln wir die zur Betreuung Ihrer Versicherungsverträge benötigten Daten an den zuständigen Vermittler, der diese zu Beratungszwecken verarbeitet.

Spezialisierte Unternehmen unserer Unternehmensgruppe sowie externe Dienstleister: Spezialisierte Unternehmen unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen in gemeinsam nutzbaren Verfahren wahr. Daten von Antragstellern und Versicherten können in zentralisierten Verfahren wie Telefonate, Post, Inkasso von diesen Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden.

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten auch externer Dienstleister.

Eine Auflistung der von uns eingesetzten Auftragnehmer und Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, sowie der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen, können Sie der Übersicht in diesem Antrag sowie in der jeweils aktuellen Version auf unserer Internetseite unter [[www.allianz.de/datenschutz](http://www.allianz.de/datenschutz)] entnehmen oder bei uns anfordern.

Weitere Empfänger:

Darüber hinaus können wir Ihre Daten an weitere Empfänger übermitteln, z. B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten.

### Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Wir bewahren Ihre Daten für die Zeit auf, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich, unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch sowie der Abgabenordnung. Die Speicherfristen betragen danach bis zu zehn volle Jahre.

### Betroffenenrechte

Sie können unter der o.g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

### Widerspruchsrecht

Sie können einer Verarbeitung Ihrer Daten zu Zwecken der Direktwerbung widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen.

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der oben genannten Adresse.

Daneben haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Behörde ist: Das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.

### Datenaustausch mit Ihrem früheren Versicherer

Um Ihre Angaben bei Abschluss des Versicherungsvertrages bzw. Ihre Angaben bei Eintritt des Versicherungsfalles überprüfen und bei Bedarf ergänzen zu können, kann im dafür erforderlichen Umfang ein Austausch von Daten mit dem von Ihnen im Antrag benannten früheren Versicherer erfolgen.

### Bonitätsauskünfte

Soweit erforderlich, erheben wir Informationen nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung.

### Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir nach dem 25.05.2018 Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Diese können Sie dann im Internet unter [www.allianz.de/datenschutz](http://www.allianz.de/datenschutz) abrufen oder bei uns anfordern.

### Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Auf Basis Ihrer Angaben zum Risiko, zu denen wir Sie bei Antragstellung befragen, entscheiden wir bei der Nutzung von digitalen Antragsstrecken automatisiert etwa über das Zustandekommen des Vertrages, mögliche Risikoausschlüsse oder über die Höhe der von Ihnen zu zahlenden Versicherungsprämie. Aufgrund Ihrer Angaben zum Versicherungsfall, der zu Ihrem Vertrag gespeicherten Daten sowie ggf. von Dritten (wie Krankenhäusern) hierzu erhaltenen Informationen entscheiden wir automatisiert über unsere Leistungspflicht. Die automatisierten Entscheidungen beruhen auf vom Unternehmen vorher festgelegten Regeln zur Prüfung und Gewichtung der Informationen:

Bei der Nutzung von digitalen Antragsstrecken verwenden wir für die Risikoprüfung ein System zur Prüfung und Bewertung von Vorerkrankungen des Antragstellers. Dabei ist das Ergebnis der Risikoprüfung auf das jeweilige Produkt (Voll-, Zusatzversicherung) abgestimmt, mit folgenden Prüfungsergebnissen:

- ohne Erschweris oder
- mit Risikozuschlag oder
- mit Leistungsausschluss oder
- nicht versicherbar.

Unsere Annahmementscheidungen sind auf ein statistisches Datenmodell gestützt, das kontinuierlich weiterentwickelt wird und die Basis unserer Risikoprüfung bildet.

Automatisierte Entscheidungen zu Ihren Ansprüchen auf Versicherungsleistungen basieren auf den mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen, wie dem Versicherungsvertrag und den Allgemeinen Versicherungsbedingungen sowie auf der Anwendung verbindlicher Entgeltregelungen, wie den gebührenrechtlichen Regelungen der Gebührenordnungen für Ärzte (GOÄ), Zahnärzte (GOZ), Heilpraktiker (GebüH) oder dem Krankenhausentgeltgesetz sowie der Bundespflegesatzverordnung. Zur Prüfung des Umfangs Ihrer Leistungen berücksichtigen wir zudem die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten Gesundheitsdaten.





## Unterschriften

Bevor Sie den Antrag unterschreiben, lesen Sie bitte die „Erklärungen und Hinweise zur Datenverarbeitung“. Mit der Unterschrift gebe ich die in Teil 1 und in Teil 3 Ziffer I. und II. aufgeführten Erklärungen ab. Bei Beantragung eines Tarifs ohne Risikoprüfung erheben wir zur Begründung des Vertragsverhältnisses keine Gesundheitsdaten. Ihre Einwilligung zur Erhebung, Speicherung und Nutzung von Gesundheitsdaten bezieht sich beim Abschluss eines Tarifs ohne Risikoprüfung ausschließlich auf künftig mitgeteilte Gesundheitsdaten zur Prüfung eines Leistungs- oder Erstattungsantrages und damit zur Durchführung des Vertrages.

Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner Angaben. Die Hinweise in Teil 3 habe ich zur Kenntnis genommen.

**Bitte beachten Sie**, dass Sie Ihren **Versicherungsschutz gefährden**, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben zu den „Fragen zu gefahrerheblichen Umständen“ machen. Ausführliche Hinweise zu Ihren Anzeigepflichten und den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung finden Sie unter „**Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz**“, die in Teil 2 dieses Antrags abgedruckt ist.

Gesetzlich vertretene Personen unterschreiben ab vollendetem 16. Lebensjahr

Ort, Datum	 Unterschrift Antragsteller
 Unterschrift der zu versichernden Person 1 ab 16 Jahren	
 Unterschrift der zu versichernden Person 2 ab 16 Jahren	
 Unterschrift gesetzlicher Vertreter	
Unterschrift Vermittler	

## Empfangsbestätigung

Ich habe vor Antragstellung folgende Unterlagen erhalten:  
– Vordruck des Antrags als Papierdokument (Druckstücknummer SO-51-003Z0 (15V) mit Stand 2.18) inkl. der „Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung“ sowie der weiteren Erklärungen zur Datenverarbeitung bei bestimmten Produkten, der „Erklärungen und Hinweise zum Antrag“ und die „Wichtige Mitteilung zu den Folgen einer Anzeigepflichtverletzung nach § 19 Abs. 5 Versicherungsvertragsgesetz“  
– „Informationsblatt der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“  
– „Informationsblatt/-blätter zu Versicherungsprodukten“, „Versicherungsinformationen“, Versicherungsbedingungen zu den beantragten Tarifen (falls kein Verzicht erklärt wurde)

Unterschrift Antragsteller



### Allianz Private Krankenversicherungs-Aktiengesellschaft

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Klaus-Peter Röhler  
Vorstand: Dr. Birgit König (Vorsitzende);  
Daniel Bahr, Dr. Jan Esser, Burkhard Keese, Joachim Müller, Dr. Thomas Wiesemann  
Für Umsatzsteuerzwecke: USt-IdNr.: DE 811 239 569; Versicherungsbeiträge sind umsatzsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 10 a) UStG und versicherungsteuerfrei gemäß § 4 Nr. 5 VersStG.  
Sitz der Gesellschaft: München,  
Registergericht: Amtsgericht München HRB 2212  
Hauptverwaltung: Königinstr. 28, 80802 München.

# Allianz Private Krankenversicherungs-AG

Bitte zurücksenden an

Allianz Private Krankenversicherungs-AG  
10870 Berlin

**Vertragsführende Gesellschaft**

Allianz Private Krankenversicherungs-AG  
Königinstr. 28  
80802 München

**Gläubiger-Identifikationsnummer**

DE40ZZZ00000063851

**Mandatsnummer**

– Wir teilen Ihnen Ihre Mandatsnummer später mit –

**Antragsnummer/Vertragsnummer**

---

## SEPA-Lastschriftmandat

**Ich ermächtige** die vertragsführende Gesellschaft, alle Forderungen zu diesem Vertrag (insbesondere Beiträge, Zinsen, Gebühren) bei Fälligkeit von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Diese Ermächtigung gilt auch für künftig vereinbarte Änderungen zu diesem Vertrag (z.B. Abschluss weiterer Versicherungsbausteine).

Mein Geldinstitut **weise ich an**, die Lastschriften der vertragsführenden Gesellschaft einzulösen, die von meinem Konto eingezogen werden.

Der Lastschrifteinzug wird mir spätestens fünf Kalendertage vor dem ersten Einzug angekündigt.

Ich kann innerhalb von acht Wochen – beginnend mit dem Datum der Kontobelastung – die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Dabei gelten die mit meinem Geldinstitut vereinbarten Bedingungen.

(Bitte tragen Sie alle Angaben in Großbuchstaben auf die vorgegebenen Linien ein. Zusätzliche handschriftliche Vermerke können wir leider nicht berücksichtigen.)

### Versicherungsnehmer

Name, Vorname (bzw. Firma): \_\_\_\_\_

### Kontoinhaber

Name, Vorname (bzw. Firma): \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Strasse, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Geldinstitut: \_\_\_\_\_



### IBAN



### BIC

\_\_\_\_\_  


Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Rücksendemöglichkeiten: – per Post an Allianz Private Krankenversicherungs-AG 10870 Berlin  
– per Fax an 08 00.4 40 01 03  
– per Scan/Foto an krankensversicherung@allianz.de  
– per Rückgabe an Vermittler